

# Das Tiroler Landlibell – 23. Juni 1511



**Wir Maximilian**, von Gottes genaden Erwelter Römischer Kayser, zu allenn zzeiten merer des Reichs, in Germanien, zu Hungern, Dal matien, Croatien etc. kunig, ertzherzog zu Österreich, hertzog zu Burgundi, zu Lotterickh, zu Brabant, zu Steyr, zu Kernndten, zu Crain, zu Lymburg, zu Lutzburg und zu Ghelderen, landtgrave im Elsass, fürst zu Swaben, phaltz grave zu Habsburg und zu Hoenigew, gefurster grave zu Burgundi, zu Flann deren, zu Tirol, zu Görztz, zu Arthoys, zu Tusburg, zu Holann, zu Seelann, zu Phiert, zu Khyburg, zu Namur und zu Zutphen, marggrave des heyligen römischen Reichs der Enns und zu Burgaw, herre zu Frieslannd, auf der Wynndischen Marich, zu Mechelen, zu Portnaw unnd zu Salins etc.

**Bekennen für unns, all unnsere erben und nachkomen, regierunden herren und landtsfürsten unnsers landts unnserer fürstlichen grafschafft Tirol und thuen kundt offentlichen allermenniglichen mit disem brief:** Nachdem wir in eingangn unnsere regierung bemelts unnsers landts derselben unser fürstlichen grafschafft Tirol allen stenden darinnen gnediglichen bewilligt und zugesagt haben, sy bey iren freyhaitten, privilegien, gerechtigkeiten, gebreuchen, guten alten gewonhaitten und herkumen beleiben zu lassen, inen auch dieselben datzumal gnediglichen als angeennder regierunder herr und landtsfürst confirmiert und bestett; und wiewol in iren freyhaitten, so sy von unns und unnsere vorfaren, fürsten und herren zu Österreich und graven zu Tirol haben, begriffen und ausgedruckht ist, daz sy unns in kriegsleüffen nicht weiter verphlicht noch schuldig sein, dann ain monat lang in unnsere lyfrung und irem sold in dem landd an die confin zu dienen, und wo wir sy weiter brauchen wollten, daz wir sy<sup>n</sup> dann mit sold lyfrung wie ander unnsere diensteleüt hallten solten, So haben doch die erwidigen, ersamen geystlichen, anndechtigen, edlen und unnsere lieben getrewen n. unnsere fürsten, die bischeve zu Triennndt und Brichssen, auch die von prelaten, adl, stetten und gerichten bemelter unnsere landtschafft unnsere fürstlichen grafschafft Tirol mitsambt den unnderthanen und lewten in der herrschafft Lüentz, auch dem Pustertal und den dreyen stetten und landtgerichten Ratemberg, Kuefstain und Kitzpüchl sich aus sonnderm unnderthenigen genaigten und guten willen, den sy zu unns als irem rechten,

Originaltext: Martin P. Schennach      Foto: Patric Niederbacher

*[Handwritten signatures and text on the right page, including a large signature at the bottom right.]*

Links: Tiroler Landlibell, 15-seitiges Originaldokument, mit schwarz-goldener Schnur und Siegel (Tiroler Landesarchiv)

Rechts: Schlussblatt mit Beurkundungsbefehl und Unterfertigung durch Cyprian von Sernteiner, dem Kanzler Kaiser Maximilians

Insert: Originaltext des Titelblatts